

Weitere Nutzungsmöglichkeiten der Schulbibliothek

Die Schulbibliothek ist nicht nur Ort von Unterricht, sondern ergänzt ihn auch.

- Die Bibliothek als persönliche Lernumgebung
Die Bibliothek bietet Ruhe und Hilfsmittel für die Erledigung von Hausaufgaben und die Vorbereitung auf Unterricht und Prüfungen.
- Die Bibliothek als Treffpunkt für außerunterrichtliche Projekte
Viele Arbeitsgemeinschaften finden hier optimale Arbeitsbedingungen.
- Die Bibliothek als Ausstellungs-Ort
Hier können Unterrichtsergebnisse allen in der Schule zugänglich gemacht werden.
- Die Bibliothek als Veranstaltungsort in der Leseförderung
Für Autorenlesungen und Buchausstellungen bietet die Bibliothek den idealen Rahmen.

Weitere Informationen und Materialien

Alle Flyer auf einen Blick

- Autorenlesungen
- Bestandsaufbau und Präsentation
- Bibliothek und Facharbeit
- EDV in der Schulbibliothek
- Ehrenamt in der Schulbibliothek
- Ganztagschule
- Lernen mit Medien
- Profil zeigen! Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Raum und Einrichtung
- Schulbibliothek und Unterricht

Alle Flyer als Download und ausführlichere Informationen zur Planung, Gestaltung und Organisation von Schulbibliotheken finden Sie im Webportal

→ www.schulmediothek.de



**Schulbibliothek –
Bibliothek in der Schule**

Schulbibliothek und Unterricht

Schulbibliothek als Lernort

Die Schulbibliothek unterstützt den Unterricht in doppelter Hinsicht. Sie

- ist ein zentrales Medium des Fachunterrichts und sie
- dient dem Schüler zur Vor- und Nachbereitung sowie zum selbstständigen Lernen.

Die Schulbibliothek ist deshalb der ideale Begleiter des Schülers auf dem Weg zum selbstständigen jungen Erwachsenen, der mit den Anforderungen in Studium, Ausbildung und Beruf selbstbewusst umzugehen versteht.

Um dieser zentralen Rolle gerecht zu werden, erfüllt die Schulbibliothek die folgenden Bedingungen:

- ein systematisch erschlossenes, aktuelles Medienangebot
- flexibel nutzbare Räumlichkeiten
- qualifiziertes Personal zur Bestandspflege und Beratung

Einführung in die Benutzung

Nur wer sie gut kennt, kann die Schulbibliothek auch gut nutzen. Deshalb werden die Schüler systematisch und nach einem verbindlichen Konzept in die Benutzung eingeführt, am besten

- mehrfach in ihrer Schullaufbahn,
- mit altersgerechten Methoden und an altersgerechten Inhalten.

Die Einführungen decken die folgenden Inhalte ab:

- Orientierung in der Bibliothek (Systematik, Signaturen)
- Suchstrategien (Titelsuche, thematische Suche, Katalogrecherche)
- Bewertung der Medien (Kriterien, praktische Verfahren)

Die Einführungen sind handlungsorientiert. Sie vermitteln Kenntnisse an konkreten Beispielen und bieten den Schülern durchgehend Anlass zur Eigenaktivität. Die Kenntnisse werden dadurch fixiert, dass bibliothekarisches Fachvokabular vermittelt wird.

Schulbibliothek im Fachunterricht

Die Schulbibliothek ist ein wesentliches Lernmittel im Unterricht der verschiedenen Schulfächer. Deshalb wirken die Fachlehrer der Schule bei Aufbau und Pflege des Bestands mit. Die Fachlehrer sorgen außerdem über entsprechende Bausteine in den Fachcurricula dafür, dass die Bibliothek auch tatsächlich im Fachunterricht eingesetzt wird.

Dabei werden die folgenden Teilkompetenzen der Informationskompetenz fachbezogen vermittelt:

- Suchen
systematische Recherche im Bestand und in externen Quellen
- Prüfen
Beurteilung der Suchergebnisse nach Glaubwürdigkeit und Brauchbarkeit
- Wissen
Strukturierung und Einordnung der ermittelten Informationen
- Darstellen
verständliche und einprägsame Weitergabe des Wissens an andere